

3. Bundesliga Damen Süd

VfL Sindelfingen : TTC 1946 Weinheim II
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

TTC 1946 Weinheim II stockt Punktekonto gegen VfL Sindelfingen auf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC 1946 Weinheim II am vergangenen Samstag in der 3. Bundesliga Damen Süd beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfL Sindelfingen. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 22:18 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Melissa Friedrich. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Jennie Wolf nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Lavrova / Lorenz-Kovacs ihren Gegnerinnen Wolf / Friedrich letztlich beim 9:11, 15:13, 3:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Kaufmann / El Haj Ibrahim ihren Gegnerinnen Patseyeva / Wiegand letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Anastassiya Lavrova hatte im Spiel gegen Hanna Patseyeva am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Einen Zähler für die Gäste musste Jasmin Lorenz-Kovacs im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Jennie Wolf hinnehmen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Obwohl Alexandra Kaufmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Melissa Friedrich zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Johanna Wiegand war dann Fatme El Haj Ibrahim, obwohl sie alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des VfL Sindelfingen und des TTC 1946 Weinheim II in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Anastassiya Lavrova ihre Gegnerin Jennie Wolf beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Wenige Chancen hatte wiederum nachfolgend Jasmin Lorenz-Kovacs beim 8:11, 6:11, 2:11 gegen ihre Kontrahentin Hanna Patseyeva, so dass Patseyeva ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexandra Kaufmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Fatme El Haj Ibrahim gegen Melissa Friedrich. Damit war der 6. Punkt für den TTC 1946 Weinheim II im Kasten.

Nach dieser Niederlage des VfL Sindelfingen geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen den DJK Sportbund Stuttgart, während der TTC 1946 Weinheim II am 22.10.2022 gegen die SU Neckarsulm antritt.

Statistik:
VfL Sindelfingen

Doppel: Lavrova / Lorenz-Kovacs 0:1, Kaufmann / El Haj Ibrahim 0:1

Einzel: A. Lavrova 2:0, J. Lorenz-Kovacs 0:2, A. Kaufmann 2:0, F. Ibrahim 0:2

TTC 1946 Weinheim II

Doppel: Wolf / Friedrich 1:0, Patseyeva / Wiegand 1:0

Einzel: J. Wolf 1:1, H. Patseyeva 1:1, J. Wiegand 1:1, M. Friedrich 1:1